**Curriculare Analyse**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Lernfeld** **Nr.: 12GI** **Innenräume bekleiden und gestalten**  **Ausbildungsjahr: 3**  **Zeitrichtwert: 80 Stunden** | | | |
| **Phase der vollständigen Handlung** | **Kompetenz aus dem Rahmenlehrplan** | **Berufliche Handlungen[[1]](#footnote-1)** | **Anmerkungen[[2]](#footnote-2)** |
| Analysieren: | Die Schülerinnen und Schüler analysieren die Auftragssituation nach den Umgebungs­bedingungen, den Nutzungsanforderungen und den Vorstellungen des Kunden. | Die Schülerinnen und Schüler erstellen nach dem Kundenauftrag einen Anforderungskatalog und entwickeln auf dieser Grundlage eine Checkliste mit Kriterien der Zielgruppen- und Raumanalyse.  Sie messen den Raum auf. | * Kundenorientierung * Raumnutzung * Wege * Unveränderliche Raumelemente * Farbliche Vorgaben * Lichteinfall |
| Informieren: | Sie informieren sich über Gestaltungs­möglich­keiten mit Decken-, Wand-, Bodenbelägen, Dekorelementen, Beschichtungsstoffen und dekorativen Techniken (Blattmetalle, Effektmaterialien) sowie über Möglichkeiten der kommunikativen Gestaltung. | Die Schülerinnen und Schüler informieren sich digital und real über Beschichtungsstoffe und dekorative Materialien sowie deren Verarbei­tung. | * Brillux Farbdesigner * Tapetenbücher * Bodenbelagsmusterund -bücher * Adobe Color Wheel * Technische Merkblätter * BFS-Merkblätter Nr.16 |
| Planen: | Sie planen die Gestaltung unter Beachtung bestehender Farben, Formen, Strukturen, der Raumfunktion und der gewünschten Raumwirkung.  Sie erstellen manuelle und digitale Gestaltungs­konzepte, Materialpläne und Musterflächen und überprüfen diese nach fachlichen Gesichts­punkten.  Sie wählen Schriften aus. | Die Schülerinnen und Schüler erstellen alternative Gestaltungs­konzepte mit Farb- und Material­plänen unter Berücksichtigung der erarbeiteten Anforderungen.  Sie wählen nach Kriterien eine passende Schrift aus. | * Collagen * Moodboards * Entwurfsskizze * Thumbnail-Sketches * Schriftsammlung mit Schriftwirkung vorgeben * fächerübergreifen­der Unterricht mit Fach-Englisch |
| Entscheiden: | Sie entscheiden sich in Absprache mit dem Kunden für ein Konzept.  Sie erstellen den Arbeitsablaufplan und den Verlegeplan.  Sie ermitteln den Materialbedarf unter Berück­sichtigung werkstoffspezifischer Anforderungen (Rapport, Versatz, Muster, Laufrichtung, Formate).  Sie wählen Werkzeuge, Geräte und Maschinen aus. | Die Schülerinnen und Schüler können ihr Konzept dem Kunden kommunizieren.  Sie verwenden Fachsprache.  Auf der Grundlage des Aufmaßes berechnen sie den Materialbedarf und erstellen eine Feinplanung der Baustelle.  Dabei berücksichtigen sie den Aspekt der Nachhaltigkeit. | * Die Entscheidung kann alternativ in Textform begründet werden * Arbeitsablaufplan * Verlegeplan * Mindmap, Flussdiagramm, Tabelle, etc. * Internetrecherche zur Nachhaltigkeit (z.B. EPIZ) * App (Tox Fox) * fächerübergreifen­der Unterricht mit Wirtschaft/Politik |
| Durchführen: | Sie führen Beschichtungen und Tapezier-, Klebe-, Verlege- und Spannarbeiten aus.  Sie gestalten und gliedern Oberflächen mit Mustern, Strukturen, Effekten und Symbolen.  Sie fertigen Schriftvorlagen digital an und führen Beschriftungen aus.  Sie berücksichtigen dabei im Hinblick auf Produkte, Waren und Ausführungen wirtschaftliche, umweltverträgliche und soziale Gesichtspunkte der Nachhaltigkeit.  Sie beachten die Vorschriften zum Arbeits- und Umweltschutz. | Die Schülerinnen und Schüler entwickeln am Computer Schriftvorlagen, formatieren diese und speichern sie in geeigneten Formaten ab.  Die Schülerinnen und Schüler fertigen Musterflächen an und entsorgen Überreste ordnungs­gemäß.  Sie überprüfen die Nachhaltigkeit ihrer Materialwahl. | * Plotter * Optischer Ausgleich * Schabloniertechnik * Folien kleben |
| Kontrollieren: | Sie kontrollieren die Ausführung des Auftrages durch Vergleich der Ergebnisse mit den Planungsvorgaben und Qualitätsansprüchen.  Abweichungen und Fehler werden protokolliert und beseitigt. | Die Schülerinnen und Schüler stellen einen Soll-Ist-Vergleich in Form eines Protokolls dar, erkennen ihre Fehler und machen Vorschläge zur Vermeidung und Beseitigung. | * Rückgriff auf Anforderungs­katalog * Austausch im Klassenteam |
| Bewerten/Reflektieren: | Sie präsentieren den Kunden ihre Arbeits­ergeb­nisse, bewerten die Auswirkungen der Kunden­zufriedenheit auf das Betriebsergebnis.  Sie reflektieren ihre Arbeitsprozesse im Hinblick auf betriebswirtschaftliche Aspekte. | Die Schülerinnen und Schüler präsentieren ihre Ergebnisse optisch und sprachlich angemessen.  Sie reflektieren ihre Ergebnisse im Klassenteam. | * Kundenbindung * Social Media * Bewertungsportale * fächerübergreifen­der Unterricht mit Wirtschaft/Politik * Feedback-Kultur |

1. Identifizieren der beruflichen Handlungen unter Berücksichtigung aller Kompetenzdimensionen. Beschreibung mit prozessbezogenen Indikatoren (analysieren, beschreiben, erörtern etc.) [↑](#footnote-ref-1)
2. Anregungen zur Berücksichtigung insbesondere von Aspekten der Digitalisierung, Berufssprache, Nachhaltigkeit, Lernortkooperation [↑](#footnote-ref-2)